

Jahresrechnung 2025

Sozialwerk Pfarrer Sieber
Riedenhaldenstrasse 11, 8046 Zürich
Telefon 044 537 57 00

info@swsieber.ch
www.swsieber.ch

IBAN CH98 0900 0000 8004 0115 7



Kommentar zur Jahresrechnung	3
Bilanz	4
Betriebsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Veränderung des Kapitals	7
Anhang	10
Revisionsbericht	31

Kommentar zur Jahresrechnung

Trotz hoher Belegungszahlen schliessen wir das Berichtsjahr mit einem negativen Betriebsergebnis ab.

Umsatzsteigerung dank guter Belegungszahlen

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir den operativen Betriebsertrag um über 9 Prozent auf CHF 18,26 Mio. steigern. Dies ist ein Rekordwert in der Geschichte der Stiftung. Hauptverantwortlich für die Steigerung war die sehr hohe Auslastung unseres Fachspitals Sune-Egge. Es zeigte sich, dass die neue Infrastruktur des sozialmedizinischen Angebots in Zürich-Affoltern von unseren Patientinnen und Patienten äusserst positiv aufgenommen wurde. Darüber hinaus wiesen auch alle unsere Wohn- und Betreuungseinrichtungen hohe Belegungszahlen aus, was sich positiv im Ertrag widerspiegelt. Auf der anderen Seite sind die Betreuungs- und Personalkosten insbesondere im medizinischen Bereich stärker angewachsen als prognostiziert, sodass das Betriebsergebnis ohne Spenden und Erbschaften schlechter ausfällt als im Vorjahr.

Positives Gesamtergebnis dank Erbschaften

Nur dank des konstant hohen Spendeneingangs, guter Finanzerträge und nicht zuletzt einer aussergewöhnlichen Erbschaft konnten wir das Betriebsjahr positiv abschliessen. Es zeigt sich einmal mehr, dass die breite finanzielle Abstützung der Stiftung sehr wichtig ist, um Schwankungen in einzelnen Bereichen aufzufangen.

Im Berichtsjahr konnten wir dank Rücklagen aus Erbschaften und Legaten sowie einer zusätzlichen Hypothek die zwingend notwendige Sanierung unserer Liegenschaft an der Konradstrasse finanzieren, ohne die operative Leistungserbringung zu gefährden. An dieser Stelle danken wir allen, die uns mit Spenden berücksichtigen; es sind dies Privatpersonen wie auch Firmen, Stiftungen sowie namentlich Katholisch Stadt Zürich und die Reformierte Kirche Zürichs. Ebenso möchten wir insbesondere auch jedem Legatgeber und jeder Legatgeberin danken, die uns im Testament berücksichtigen und damit die langfristige Entwicklung unserer Stiftung sicherstellen.

Volker Karbach, stv. Gesamtleiter und Leiter Finanzen und Dienste

Bilanz

	Erläuterungen	31.12.2025		31.12.2024	
		in CHF	%	in CHF	%
AKTIVEN					
Flüssige Mittel	1	11'893'159		10'486'186	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	2'676'991		2'894'101	
Übrige kurzfristige Forderungen	3	163'523		836'043	
Vorräte	4	86'143		92'237	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	1'532'875		982'437	
Umlaufvermögen		16'352'691	23.3 %	15'291'004	25.8 %
Wertschriften	6	20'749'890		19'940'085	
Beteiligungen	7	15'000		0	
Mobilien	8	4'992'178		4'629'520	
./ . Wertberichtigung Mobilien		-3'026'300		-2'591'937	
Immobilien	9	40'826'321		30'967'160	
./ . Wertberichtigung Immobilien		-9'777'545		-8'914'625	
Anlagevermögen		53'779'544	76.7 %	44'030'203	74.2 %
TOTAL AKTIVEN		70'132'235	100 %	59'321'207	100 %
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	1'705'902		998'114	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	3'441'184		522'949	
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12	440'000		40'000	
Passive Rechnungsabgrenzungen	13	1'498'696		685'668	
Kurzfristige Verbindlichkeiten		7'085'782	10.1 %	2'246'731	3.8 %
Rückstellungen	14	251'000		156'000	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15	3'320'000		360'000	
Langfristige Verbindlichkeiten		3'571'000	5.1 %	516'000	0.9 %
Total Fremdkapital		10'656'782	15.2 %	2'762'731	4.7 %
Fondskapital	16	1'222'692	1.7 %	1'197'906	2.0 %
Total Fremdkapital + Fondskapital		11'879'474	16.9 %	3'960'637	6.7 %
Grundkapital		2'000'000		2'000'000	
Gebundenes Kapital		33'435'460		33'532'100	
Vortrag 1.1.		33'532'100		33'361'604	
Veränderung gebundenes Kapital		-96'640		200'496	
Freies Kapital		22'817'301		19'828'470	
Vortrag 1.1.		19'828'470		19'481'699	
Veränderung freies Kapital		2'988'831		346'771	
Organisationskapital	16	58'252'761	83.1 %	55'360'570	93.3 %
TOTAL PASSIVEN		70'132'235	100 %	59'321'207	100 %

Betriebsrechnung

	Erläuterungen	2025		2024	
		in CHF	%	in CHF	%
ERTRAG					
Spenden, Kollekten, nicht monetäre Spenden		9'888'218	31.5 %	10'326'843	37.0 %
Erbschaften, Legate		3'235'286	10.3 %	860'912	3.1 %
Total Ertrag aus Geldsammelaktionen		13'123'504	41.8 %	11'187'755	40.1 %
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		16'835'411	53.6 %	15'836'777	56.7 %
Übrige Erträge		386'175	1.2 %	613'064	2.2 %
Beiträge der öffentlichen Hand		1'129'900	3.6 %	477'500	1.7 %
Erlösminderungen aus Unterstützungen		-56'651	-0.2 %	-79'712	-0.3 %
Erlösminderungen aus Debitorenverlusten		-35'179	-0.1 %	-110'096	-0.4 %
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		18'259'656	58.2 %	16'737'533	59.9 %
TOTAL BETRIEBSERTRAG	17	31'383'160	100 %	27'925'288	100 %
AUFWAND					
Personalaufwand		16'932'661	57.0 %	16'653'960	58.0 %
Sachaufwand		7'351'799	24.8 %	7'164'882	25.0 %
Abschreibungen		1'000'816	3.4 %	707'800	2.4 %
Projekt- oder Dienstleistungsaufwand	18	25'285'276	85.2 %	24'526'642	85.4 %
Personalaufwand		519'272	1.7 %	538'326	1.9 %
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand		999'547	3.4 %	992'589	3.4 %
Übriger Sachaufwand		178'287	0.6 %	200'138	0.7 %
Abschreibungen		5'447	0.0 %	4'615	0.0 %
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	19	1'702'553	5.7 %	1'735'668	6.0 %
Personalaufwand		2'059'341	6.9 %	1'829'372	6.4 %
Sachaufwand		368'604	1.2 %	452'299	1.6 %
Abschreibungen		270'064	0.9 %	169'809	0.6 %
Administrativer Aufwand	20	2'698'009	9.1 %	2'451'480	8.6 %
TOTAL BETRIEBSAUFWAND		29'685'838	100 %	28'713'790	100 %
BETRIEBSERGEBNIS		1'697'322	5.4 %	-788'502	-2.8 %
Finanzertrag		1'602'894	5.1 %	1'871'493	6.7 %
Finanzaufwand		-293'375	-0.9 %	-213'104	-0.8 %
FINANZERGEBNIS	21	1'309'519	4.2 %	1'658'389	5.9 %
Ausserordentlicher Ertrag		0	0.0 %	1'000	0.0 %
Ausserordentlicher Aufwand		0	0.0 %	-11'486	0.0 %
Liegenschaftenertrag		49'500	0.2 %	36'000	0.1 %
Liegenschaftenaufwand		-88'401	-0.3 %	-85'938	-0.3 %
Planmässige Abschreibungen auf Liegenschaften		-50'962	-0.2 %	-47'153	-0.2 %
AUSSERORDENTLICHES/BETRIEBSFREMDES ERGEBNIS	22	-89'863	-0.3 %	-107'577	-0.4 %
ERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG DES FONDSKAPITALS	23	2'916'978	9.3 %	762'310	2.7 %
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-622'830	-2.0 %	-903'873	-3.2 %
Verwendung zweckgebundene Fonds		598'043	1.9 %	688'830	2.5 %
ERGEBNIS ZWECKGEBUNDENE FONDS	24	-24'787	-0.1 %	-215'043	-0.7 %
JAHRESERGEBNIS	25	2'892'191	9.2 %	547'267	2.0 %
Zuweisungen/Verwendungen:					
Veränderung gebundenes Kapital		96'640	0.3 %	-200'496	-0.7 %
Veränderung freies Kapital		-2'988'831	-9.5 %	-346'771	-1.3 %
Jahresergebnis nach Zuweisungen		0	0.0 %	0	0.0 %

Geldflussrechnung

	Erläuterungen	2025	2024
		in CHF	in CHF
BETRIEBSTÄTIGKEIT			
Jahresergebnis (vor Veränderung des Organisationskapitals)		2'892'191	547'267
Verlust aus Verkauf von Anlagevermögen		0	10'485
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		622'830	903'873
Verwendung zweckgebundene Fonds		-598'043	-688'830
Abschreibungen	8, 9	1'327'289	929'377
Nicht realisierte Kursveränderungen	6	-1'117'075	-1'032'274
Veränderung der Rückstellungen		95'000	-167'370
Veränderung von Darlehen (nicht liquiditätswirksam)	7	0	0
Nicht liquiditätswirksame Veränderung Beteiligungen		-15'000	0
Nicht liquiditätswirksame Veränderung Liegenschaften		-1'720'000	0
Nicht liquiditätswirksame Veränderung Rückbaukosten Liegenschaften		-125'000	0
Nicht liquiditätswirksame Veränderung Beteiligung Grundausbau		-3'000'000	0
Nicht liquiditätswirksame Veränderung Hypotheken		800'000	0
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	217'110	-101'270
Veränderung der übrigen kurzfristigen Forderungen	3	672'520	-77'627
Veränderung der Vorräte	4	6'094	11'617
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzungen	5	-550'438	394'244
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	707'788	340'410
Veränderung der übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	11	2'918'235	-232'086
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzungen	13	813'028	-127'270
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	26	3'946'529	710'546
INVESTITIONSTÄTIGKEIT			
Investitionen in mobile Sachanlagen	8	-362'665	-1'782'310
Investitionen in Immobilien	9	-5'864'161	-4'385'354
Desinvestitionen von mobilen Sachanlagen		0	1'000
Desinvestitionen von Immobilien		820'000	0
Investitionen in Wertschriften	6	0	0
Desinvestitionen von Wertschriften	6	307'270	3'017'232
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	27	-5'099'556	-3'149'432
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT			
Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	12, 15	-440'000	-40'000
Erhöhung langfristige Finanzverbindlichkeiten	12, 15	3'000'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	28	2'560'000	-40'000
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	29	1'406'973	-2'478'885

VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	31.12.2025	31.12.2024	2025	2024
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Bestand flüssige Mittel	11'893'159	10'486'186		
Veränderung flüssige Mittel			1'406'973	-2'478'885

Veränderung des Kapitals

Fondskapital

	Bemer- kungen	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	Transfers (intern)	Verwendung (extern)	Endbestand
		in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
FONDSKAPITAL						
Fonds Vorzelt - Boden Pfuusbus		6'878	0	0	-1'770	5'108
Fonds WC-Boxen Pfuusbus		21'361	0	0	-2'707	18'654
Fonds Pflegebetten		0	200'000	0	-7'954	192'046
Fonds Bereich Auffangen		59'024	0	0	-44'293	14'731
Fonds Jugendprojekt		250'175	0	0	0	250'175
Fonds zweckbezogene persönliche Spenden	2	17'062	20'872	-500	-36'758	676
Fonds Sunestube/Gassenarbeit		7'892	0	0	-2'488	5'404
Fonds Nemo		70'398	18'600	0	0	88'998
Fonds Sunestube		49'356	68'600	0	-102'044	15'912
Fonds OP Lampe Wundbehandlung		0	10'000	0	-198	9'802
Fonds Elektrokardiogrammgerät		4'961	0	0	-763	4'198
Fonds Sune-Egge Heizanlage		2'521	0	0	-2'521	0
Fonds Sune-Egge Fahrradergometer		2'700	0	0	0	2'700
Fonds Sune-Egge Seelsorgestelle		0	223'368	0	-77'855	145'513
Fonds Pfuusbus	1	0	14'500	0	-14'500	0
Fonds Spiesshof		0	350	0	-350	0
Fonds Sozialberatung		7'500	0	0	-7'500	0
Fonds Brot-Egge Waschtürme		16'305	0	0	-3'693	12'612
Fonds Sunedörfli	1	37'111	1'144	0	-5'814	32'441
Fonds Sibir Küchengeräte		11'690	0	0	-2'379	9'311
Fonds Erweiterung Pfuusbus (Corona)		127'606	0	0	-9'906	117'700
Fonds Iglu		0	8'900	0	-8'900	0
Fonds Gassemobil		127'702	10'232	0	-65'235	72'699
Fonds FZ Gassemobil		75'353	35'050	0	-18'961	91'442
Fonds Medischränke, Reanimationswagen		0	100'000	0	-7'991	92'009
Fonds Sommerprojekt Iglu		0	168'000	0	-168'000	0
Fonds Sunedörfli Fenstersanierungen		8'809	0	0	-1'396	7'413
Fonds Neubau Glaubten		62'530	0	0	-62'530	0
Fonds Pflegebadewanne S-E		14'578	0	0	-14'578	0
Fonds Brothuuse		0	4'257	0	0	4'257
Fonds SWS Betriebe <5'000	2	1'350	20'000	500	-17'746	4'104
FONDSKAPITAL mit einschränkender Zweckbindung 2024		982'863	903'873	0	-688'830	1'197'906
Fonds Vorzelt - Boden Pfuusbus		5'108	0	0	-1'770	3'338
Fonds WC-Boxen Pfuusbus		18'654	0	0	-2'706	15'948
Fonds Pflegebetten		192'046	0	0	-15'908	176'138
Fonds Bereich Auffangen		14'731	0	0	-14'731	0
Fonds Jugendprojekt		250'175	0	0	0	250'175
Fonds zweckbezogene persönliche Spenden		676	16'268	0	-14'386	2'558
Fonds Sunestube/Gassenarbeit		5'404	0	0	-2'490	2'914
Fonds Nemo	3	88'998	1'255	32'441	0	122'694
Fonds Sunestube		15'912	59'413	0	-75'325	0
Fonds OP Lampe Wundbehandlung		9'802	0	0	-793	9'009
Fonds Elektrokardiogrammgerät		4'198	0	0	-763	3'435
Fonds Sune-Egge Fahrradergometer		2'700	0	0	0	2'700
Fonds Sune-Egge Seelsorgestelle		145'513	193'316	0	-338'829	0
Fonds Spiesshof		0	600	0	-600	0
Fonds Brot-Egge Waschtürme		12'612	0	0	-3'692	8'920
Fonds Sunedörfli	3	32'441	0	-32'441	0	0
Fonds PSH		0	228'500	0	0	228'500
Fonds Sibir Küchengeräte		9'311	0	0	-2'377	6'934
Fonds S-E, Mobiles Ultraschallgerät		0	5'500	0	0	5'500
Fonds Erweiterung Pfuusbus (Corona)		117'700	0	0	-9'905	107'795
Fonds Gassemobil		72'699	109'978	0	-59'248	123'429
Fonds FZ Gassemobil		91'442	0	0	-22'855	68'587
Fonds Medischränke, Reanimationswagen		92'009	0	0	-15'982	76'027
Fonds Sunedörfli Fenstersanierungen		7'413	0	0	-1'401	6'012
Fonds Brothuuse		4'257	0	0	-4'257	0
Fonds SWS Betriebe <5'000		4'104	8'000	0	-10'025	2'079
FONDSKAPITAL mit einschränkender Zweckbindung 2025		1'197'906	622'830	0	-598'043	1'222'692

1) 2024 Einlage von zwei zweckgebundenen Legaten (TCHF 1 für Sunedörfli und TCHF 5 für Pfuusbus)

2) Interne Umbuchung 2024 Korrekturbuchung Zweckbestimmung

3) Interne Umbuchung 2025 aufgrund Schliessung Sunedörfli in Absprache mit Spender

Organisationskapital

	Bemer- kungen	Anfangsbestand	Zuweisung (extern)	Transfers (intern)	Verwendung (extern)	Endbestand
		in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
ORGANISATIONSKAPITAL						
Grundkapital (Stiftungskapital)		2'000'000	0	0	0	2'000'000
Gebundenes Kapital		33'331'604	1'032'274	0	-831'778	33'532'100
<i>Kursschwankungsreserve</i>		1'049'510	1'032'274	0	0	2'081'784
<i>Gebäudeerneuerung</i>	1	2'226'507	0	14'000'000	-629'550	15'596'957
<i>Investitionen</i>		613'748	0	0	-202'228	411'520
<i>Gassenprojekte</i>		441'839	0	0	0	441'839
<i>Glaubten</i>	1	14'000'000	0	-14'000'000	0	0
<i>Weiterführung Geschäftsbetrieb</i>		6'000'000	0	0	0	6'000'000
<i>Sanierung Konradstrasse</i>		9'000'000	0	0	0	9'000'000
Freies Kapital		19'481'699	854'768	0	-507'997	19'828'470
<i>Erarbeitetes freies Kapital</i>		3'501'175	0	0	-507'997	2'993'178
<i>neue Projekte</i>	2	8'909'830	0	0	0	8'909'830
<i>Erbschaften</i>	2	7'070'694	854'768	0	0	7'925'462
ORGANISATIONSKAPITAL 31.12.2024		54'813'303	1'887'042	0	-1'339'775	55'360'570
Grundkapital (Stiftungskapital)		2'000'000	0	0	0	2'000'000
Gebundenes Kapital		33'532'100	1'117'075	0	-1'213'715	33'435'460
<i>Kursschwankungsreserve</i>		2'081'784	1'117'075	0	0	3'198'859
<i>Gebäudeerneuerung</i>		15'596'957	0	0	-861'286	14'735'671
<i>Investitionen</i>		411'520	0	0	-352'429	59'091
<i>Gassenprojekte</i>		441'839	0	0	0	441'839
<i>Weiterführung Geschäftsbetrieb</i>		6'000'000	0	0	0	6'000'000
<i>Sanierung Konradstrasse</i>		9'000'000	0	0	0	9'000'000
Freies Kapital		19'828'470	3'234'318	0	-245'487	22'817'301
<i>Erarbeitetes freies Kapital</i>		2'993'178	0	0	-245'487	2'747'691
<i>neue Projekte</i>	2	8'909'830		11'159'780	0	20'069'610
<i>Erbschaften</i>	2	7'925'462	3'234'318	-11'159'780	0	0
ORGANISATIONSKAPITAL 31.12.2025		55'360'570	4'351'393	0	-1'459'202	58'252'761

Bemerkung interne Transfers:

1) Durch den Umzug nach Glaubten und den damit einhergehenden Beginn der Abschreibungen wird das gebundene Kapital Glaubten neu dem gebundenen Kapital Gebäudeerneuerung zugeordnet.

2) Da Erbschaften für neue Projekte eingesetzt werden, erfolgt die Zusammenlegung vom freiem Kapital «Erbschaften» mit dem freien Kapital «neue Projekte»

	Erläuter.	Sozialberatung, Seelsorge in CHF	Sunestube, Gassenarbeit in CHF	Brot-Egge, Gassentierarzt in CHF	Nemo in CHF	Schärme in CHF	Brothuse in CHF	Sune-Egge, Sunearte in CHF	Sunedörfl in CHF	Total Einricht. und Betriebe in CHF	Nothilfen in CHF	Total direkter Projektaufw. in CHF	Administration, Verwaltung in CHF	Mittelbeschaff., Kommunikation in CHF	Total Strukturaufwand in CHF	Total Liegenschaften in CHF	TOTAL in CHF
Spenden, Kollekten		220'491	78'790	51'213	9'825	4'044	4'976	130'585	1'600	501'524	160'567	662'091	0	7'890'125	7'890'125	600	8'552'816
Erbschaften, Legate		0	0	0	0	0	0	0	0	0	10'000	3'225'286	0	3'225'286	0	0	3'225'286
Nicht monetäre Spenden		4'830	84'757	144'672	1'620	1'572	770	42'581	2'070	282'872	1'044'043	1'326'915	8'487	0	8'487	0	1'335'402
Ertrag aus Geldsammelaktionen	17	225'321	163'547	195'885	11'445	5'616	5'746	173'166	3'670	784'396	1'214'610	1'999'006	8'487	11'115'411	11'123'898	600	13'123'504
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		0	0	0	1'348'794	1'790'138	1'098'595	12'247'502	350'382	16'835'411	0	16'835'411	0	0	0	0	16'835'411
Erlöse Erträge		6'000	50'821	23'536	0	4'587	498	139'393	3'241	228'076	156'367	384'443	250	1'482	1'732	0	386'175
Beiträge der öffentlichen Hand		0	82'800	0	370'000	429'375	0	45'900	201'825	1'129'900	0	1'129'900	0	0	0	0	1'129'900
Erlösminderungen aus Unterstützungen		0	0	0	-23'004	0	-7'500	-26'147	0	-56'651	0	-56'651	0	0	0	0	-56'651
Erlösminderungen aus Debitorenverlusten		0	0	0	-4'421	41	-11'503	-19'296	0	-35'179	0	-351'79	0	0	0	0	-351'79
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	17	6'000	133'621	23'536	1'691'369	2'224'141	1'080'090	12'387'352	555'448	18'101'557	156'367	18'259'924	250	1'482	1'732	0	18'259'656
TOTAL BETRIEBSERTRAG	17	231'321	297'168	219'421	1'702'814	2'229'757	1'085'836	12'560'518	559'118	18'885'953	1'370'977	20'256'930	8'737	11'116'893	11'125'630	600	31'383'160
Personalaufwand		843'352	1'050'553	801'854	1'170'816	1'861'256	622'551	8'945'542	712'313	16'008'237	924'424	16'932'661	2'059'341	519'272	2'578'613	0	19'511'274
Medizinischer Bedarf		0	143	0	129	39	370	13	1'091'670	6'520	1'098'884	2'011	1'100'895	0	0	0	1'100'895
Lebensmittelaufwand		2'564	291'960	65'490	55'951	137'446	668	270'404	16'517	841'000	592'603	1'433'603	0	0	0	0	1'433'603
Haushaltsaufwand		3'013	9'701	18'062	24'741	10'700	1'441	155'432	3'520	226'610	15'367	241'977	1'072	0	1'072	0	243'049
Unterhalt und Reparaturen		-28'090	25'532	27'513	10'168	19'233	54'364	184'152	7'758	300'630	79'292	379'922	41'908	393	42'301	65'853	488'076
Fremdmieten		71'504	78'432	61'395	52'593	361'088	123'841	1'055'560	0	1'804'413	59'186	1'863'599	39'824	10'804	50'628	0	1'914'227
Energie, Wasser, Entsorgung		980	7'024	16'255	4'294	24'452	25'446	99'090	39'532	217'073	73'451	290'524	7'889	0	7'889	2'865	301'278
Büromaterial, Drucksachen		1'236	1'193	2'274	507	1'621	632	8'059	303	15'825	838	16'663	15'589	2'090	17'679	0	34'342
Telefon, Porti, Fachliteratur		6'100	4'403	3'972	2'222	1'420	4'042	7'045	2'374	31'578	2'211	33'789	39'580	8'947	48'527	26	82'342
Informatikaufwand		18'202	48'465	28'559	55'871	61'835	18'297	422'559	33'343	687'131	35'818	722'949					

Anhang

ALLGEMEINE ANGABEN

Stiftungszweck

Unter dem Namen Sozialwerk Pfarrer Sieber besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 24. Mai 1988 von Pfarrer Ernst Sieber sel. im Sinne von Art. 80 ff. ZGB errichtete Stiftung. Zweck der Stiftung ist:

- Die biblische Botschaft im Blick auf gesellschaftliche Not und die Bedrängnis Einzelner zu aktualisieren.
- Menschen in Not, wie Mittellosen, psychisch und physisch Leidenden, sozial Geschädigten, Heimatlosen und Flüchtlingen, Suchtkranken, seelsorgerliche, soziale, medizinische und materielle Hilfe angedeihen zu lassen.
- Schaffung von Freiräumen und Einrichtungen, Durchführung wie auch Unterstützung von Projekten, die es den Betroffenen ermöglichen, menschenwürdig zu leben und sich selbst als vollwertige Partner und Glieder unserer Gesellschaft zu erfahren.
- Durchführung zentraler Sammelaktionen für die Stiftung selbst sowie für die zivil- und steuerrechtlich anerkannten gemeinnützigen Stiftungen und Vereine, die gemäss Beschluss des Stiftungsrates aufgrund ihrer geschichtlichen Entwicklung und ideellen Ausrichtung zu den Werken von Pfarrer Ernst Sieber sel. gezählt werden.

Rechtsgrundlagen

Stiftungsstatuten vom 29. Januar 2019

Organisationsreglement vom 9. Juni 2023

Finanz- und Visumskompetenzen vom 28. November 2025

Anlagereglement vom 29. Oktober 2021

Fondsreglement vom 29. Oktober 2021

Entschädigungs- und Spesenreglement Stiftungsrat vom 1. März 2024

Daneben gibt es in der Stiftung weitere betriebliche Reglemente wie beispielsweise das Weiterbildungs- oder Spesenreglement für Mitarbeitende.

Sitz

Zürich

Revisionsstelle

BDO AG, Schiffbaustrasse 2, 8005 Zürich

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Allgemeines

Die Rechnungslegung des Sozialwerks Pfarrer Sieber (SWS) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung für gemeinnützige Nonprofit-Organisationen (Swiss GAAP FER 21) und entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht sowie den Bestimmungen der Statuten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der aktuellen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True and Fair View). Die Beurteilung einer Zahlung der öffentlichen Hand als Zuwendung gemäss Swiss GAAP FER 28 erfolgt daran, ob es sich um eine allgemeine Subvention ohne Leistungsauftrag handelt oder ob diese Zahlung subsidiär für einen Leistungsempfänger oder Leistungsempfängerin erfolgte. Für eine detaillierte Übersicht verweisen wir auf das Kapitel «Betriebsertrag».

Um der Mindestgliederung nach OR gerecht zu werden, wurde die Darstellung des Jahresergebnis im Organisationskapital neu aufgeteilt.

Aufgrund der Darstellung der Werte in TCHF können Rundungsdifferenzen entstehen.

Grundlegende Dokumente

Bei den grundlegenden Dokumenten handelt es sich insbesondere um das Organisationsreglement und das Funktionendiagramm. Diese Dokumente werden bei Bedarf durch den Stiftungsrat überprüft und aktualisiert.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Das SWS verfügt über ein gut ausgebautes internes Kontrollsystem, welches regelmässig durch den Stiftungsrat und die Geschäftsleitung überprüft wird. Funktionentrennung, strikte Zugriffs- und Unterschriftsberechtigungen sowie ein sorgfältig ausgebautes Kontrollsystem sorgen für reibungslose und ordnungsmässige Buchhaltungsprozesse.

Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen

Es bestehen keine nahestehenden Organisationen im Sinne von Swiss GAAP FER 15 und 21. Das SWS hat zu einer Reihe von Organisationen historisch gewachsene Verbindungen, meist aufgrund einer gemeinsamen ideellen Basis in den Werken des Stiftungsgründers Pfarrer Ernst Sieber sel. Es bestehen aber keine rechtlich relevanten Verbindungen oder gemeinsame Organe mit bestimmender Eigenschaft. Für eine vollzählige Auflistung von Institutionen mit einer gemeinsamen ideellen Basis, gegründet durch Pfarrer Ernst Sieber sel., verweisen wir auf das Kapitel «Weitere Angaben», Untertitel «Nahestehende juristische und natürliche Personen». Im Rahmen der Erbschaft von Toni Caviezel sel. hat die Stiftung die Caton GmbH geerbt. Aufgrund der Wesentlichkeit wurde auf eine Konsolidierung verzichtet.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE UND ERLÄUTERUNGEN

Allgemeine Bemerkungen

Grundsätzlich gilt für die Jahresrechnung das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag umgerechnet.

BILANZ – UMLAUFVERMÖGEN

1. Flüssige/geldnahe Mittel

Diese Position umfasst Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Fest-/Termingeld mit Laufzeit unter drei Monaten. Zu berücksichtigen ist, dass das SWS zum Bilanzstichtag über wesentlich höhere liquide Mittel verfügt als unterjährig, da ein wesentlicher Teil der Spendeneträge im Dezember zufließen. Zur Finanzierung des Umbaus der Liegenschaft an der Konradstrasse 62 in Zürich (Pfarrer-Sieber-Huus) wurden und werden noch grössere Bestände an flüssigen Mitteln benötigt, weshalb alle geldnahen Anlagen aufgelöst wurden.

Alle Positionen sind zum Nominalwert bilanziert.

FLÜSSIGE MITTEL	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Kassabestände	26'510	34'615
Postfinance	273'903	1'318'121
Zürcher Kantonalbank	8'732'011	2'828'298
UBS	128'416	73'362
Credit Suisse	3'844	41'709
Zuger Kantonalbank	628'104	1'258'468
Raiffeisen	2'088'001	31'613
Appenzeller Kantonalbank	8'322	0
St. Galler Kantonalbank	4'048	0
TOTAL	11'893'159	5'586'186

GELDNAHE MITTEL (< 3 Monate)	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Zürcher Kantonalbank (Festgeld bis 23.1.2025)	0	1'000'000
Zürcher Kantonalbank (Festgeld bis 24.1.2025)	0	1'250'000
Raiffeisen (Festgeld bis 24.1.2025)	0	1'300'000
Raiffeisen (Festgeld bis 23.2.2025)	0	750'000
UBS (Festgeld bis 17.3.2025)	0	600'000
TOTAL	0	4'900'000

FLÜSSIGE/GELDNAHE MITTEL	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	11'893'159	5'586'186
Geldnahe Mittel (< 3 Monate)	0	4'900'000
TOTAL	11'893'159	10'486'186

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position umfasst diverse Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Forderungen gegenüber Dritten betreffen Forderungen gegenüber Klienten, Drittfirmen und Privatpersonen.

Für Forderungen, bei denen ein Verlust eintreten könnte, wird ein Delkredere gebildet.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Forderungen gegenüber Dritten	146'616	89'364
Forderungen gegenüber Krankenkassen	1'122'597	1'141'702
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	1'413'400	1'694'800
Delkredere	-5'622	-31'765
TOTAL	2'676'991	2'894'101

3. Übrige kurzfristige Forderungen

Alle Positionen sind zum Nominalwert bewertet. Die Veränderung beim Mietzinsdepot ergibt sich aus der Auflösung diverser Mietverhältnisse.

Die offenen Rückforderungen der Verrechnungssteuer der Jahre 2022, 2023 und 2024 wurden gutgeschrieben, ausstehend ist nur noch die Verrechnungssteuer für das Jahr 2025. Die sonstigen kurzfristigen Forderungen betreffen hauptsächlich Valutadifferenzen über den Jahreswechsel gegenüber Online-Twint-Zahlungen und Kreditkarten (TCHF 49). Die Rückzahlung des Darlehens aus dem Jahr 2020 erfolgte im Juni 2025.

ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Mietzinsdepots und Kautionen	64'154	96'014
Guthaben Verrechnungssteuer	50'646	168'395
Guthaben bei Sozialversicherungen	0	12'448
Vorschüsse an Mitarbeitende	0	12'750
Sonstige kurzfristige Forderungen	48'723	146'436
Darlehen	0	400'000
TOTAL	163'523	836'043

4. Vorräte

Die wertmässig relevanten Vorräte sind dem Fachspital Sune-Egge und der Langzeitpflegestation zuzurechnen. Bilanziert zu Einstandspreisen werden nur Medikamente/Material, die aufgrund von Verpackungszustand und Verfallsdatum einen effektiven Veräusserungswert besitzen.

VORRÄTE	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Medizinisches Verbrauchsmaterial	64'488	60'417
Material Pflegedienst	21'655	31'820
TOTAL	86'143	92'237

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten beinhaltet zur Hauptsache die Vorauszahlung von Beiträgen der Sozialversicherung (TCHF 121) sowie das Folgejahr betreffende Rechnungen für Wartung, Lizenzverträge und Abos (TCHF 403), Mietzahlungen (TCHF 69) und Subventionen (TCHF 721).

Erbschaften, welche verlässlich zugesprochen, aber im Berichtsjahr noch nicht final abgerechnet wurden, werden als aktive Rechnungsabgrenzungen bilanziert.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Gegenüber Dritten	1'438'391	911'131
Erbschaften und Legate	94'484	71'306
TOTAL	1'532'875	982'437

ANLAGEVERMÖGEN

6. Wertschriften

Die Wertschriftendepots setzen sich grösstenteils aus Erbschaften der vergangenen Jahre zusammen. Die Anlagen erfolgen gemäss Anlagereglement verteilt auf verschiedene Vermögensverwaltungsmandate. Die Wertschriftendepots bestehen je nach Vermögensverwaltungsmandat aus Einzeltiteln (Obligationen, Aktien) oder Fonds (Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds sowie Mischfonds). Die Vermögensverwaltung ist an die entsprechenden Banken ausgegliedert. Alle Wertschriften werden zum Verkehrswert gemäss Depotauszügen der Banken per Bilanzstichtag bewertet. Ein Vermögensverwaltungsmandat wurde im Berichtsjahr von der Zuger KB zur St. Galler KB transferiert. Die nicht realisierten Kursgewinne im Berichtsjahr betrugen aufgrund des sehr guten Börsenjahres TCHF 1'117 und werden der Schwankungsreserve zugeordnet.

WERTSCHRIFTEN	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Zürcher Kantonalbank	4'409'268	4'138'234
Credit Suisse	4'500'011	5'272'038
Rahn + Bodmer	6'466'178	6'092'166
UBS	1'260'385	1'111'726
Zuger Kantonalbank	0	3'325'921
St. Galler Kantonalbank	4'114'048	0
TOTAL	20'749'890	19'940'085

Die Zusammensetzung des Portfolios entspricht den Bandbreiten gemäss Anlagereglement:

ANLAGEKATEGORIE		SAA	Min.	Max.
Liquidität	3.0 %	5.0 %	0.0 %	15.0 %
Obligationen	37.9 %	40.0 %	20.0 %	50.0 %
Aktien	50.5 %	45.0 %	20.0 %	60.0 %
Immobilien	4.5 %	5.0 %	0.0 %	15.0 %
Alternative Anlagen	4.1 %	5.0 %	0.0 %	10.0 %
TOTAL	100 %	100 %		

SAA = Strategische Anlageallokation

Bei der Liquidität handelt es sich um Cash-Positionen im Rahmen der Vermögensverwaltungsstrategie, welche jederzeit in Wertschriften angelegt werden können und deshalb nicht wie die freien liquiden Mittel zu behandeln sind. Aufgrund des Vermögensverwaltungsauftrages besteht kein direkter Zugriff auf die liquiden Mittel durch das SWS.

7. Beteiligungen

Im Rahmen der Erbschaft von Toni Caviezel sel. hat die Stiftung die Caton GmbH übernommen. Die Caton GmbH wurde zum ausgewiesenen Eigenkapital zum Zeitpunkt der Übernahme bewertet. Aufgrund der Wesentlichkeit wurde auf eine Konsolidierung verzichtet. Die Caton GmbH soll in naher Zukunft liquidiert werden.

BETEILIGUNG	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Caton GmbH	15'000	0
TOTAL	15'000	0

8. Mobilien

Grundlage für die Bewertung und Abschreibung der Mobilien ist das Abschreibungsreglement. Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Sachanlagen

- EDV-Hardware 4 Jahre
- EDV-Software mit kurzer Nutzung (MS Office) 4 Jahre
- EDV-Software mit langer Nutzung (KIS, NAV) 8 Jahre
- EDV-Software Upgrades 3 Jahre
- Fahrzeuge 5 Jahre
- Werkzeuge/Maschinen (Werkstätten) 5 Jahre
- Büromaschinen/Kommunikationssysteme 5 Jahre
- Praxis-/Spitaleinrichtungen/Geräte 8 Jahre
- Mobiliar/Einrichtungen 10 Jahre

Das mobile Sachanlagevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

MOBILIEN	Mobiliar, Einrichtungen	Büromaschinen, Komm.-Geräte	EDV	Werkzeuge, Werkstätten	Praxis-, Spital- einrichtungen	Fahrzeuge	Pfuusbus Einrichtungen	TOTAL
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Anschaffungswerte Stand 01.01.2024	563	183	1'889	351	179	442	236	3'842
Zugänge	650	0	892	80	125	35	0	1'782
Abgänge	-294	-181	-339	-85	-38	-58	0	-995
Reklassifikationen	-16	0	0	16	0	0	0	0
Buchwert Stand 31.12.2024	903	2	2'442	362	266	419	236	4'629
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.2024	443	180	1'728	313	145	367	130	3'305
Abschreibungen	39	1	153	19	16	20	18	266
Abgänge	-290	-181	-339	-85	-27	-57	0	-979
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.2024	192	0	1'542	247	134	330	148	2'592
NETTOBUCHWERT 31.12.2024	711	2	900	115	132	89	88	2'037
Anschaffungswerte Stand 01.01.2025	903	2	2'442	362	266	419	236	4'629
Zugänge	166	0	110	41	12	0	34	363
Abgänge	0	-2	0	0	0	0	0	-2
Reklassifikationen	1	0	12	2	-16	2	1	2
Buchwert Stand 31.12.25	1'070	0	2'564	405	262	421	271	4'992
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.2025	192	0	1'542	247	134	330	148	2'592
Abschreibungen	78	0	266	31	18	23	18	434
Abgänge	0	0	0	0	0	0	0	0
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.2025	270	0	1'808	278	152	353	166	3'026
NETTOBUCHWERT 31.12.2025	800	0	756	127	110	68	105	1'966

1) Reklassifikation beinhaltet Bereinigung von Rundungsdifferenzen

9. Immobilien

Grundlage für die Bewertung und Abschreibung der Immobilien ist das Abschreibungsreglement.

Die Bewertung der betriebseigenen Immobilien erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungswerten. Der Wert des Grundstückes gilt als beständig und wird nicht abgeschrieben.

Bei den Betriebsinstallationen handelt es sich um grundlegende, festverbaute Installationen. Diese vorwiegend technischen Installationen haben eine kürzere Nutzungsdauer als die Gebäudesubstanz. Bei Installationen und bei Mieterausbauten rechnen wir deshalb mit einer wirtschaftlichen Nutzungsdauer von 20 Jahren, sofern die Nutzungsdauer nicht durch bauliche und vertragliche Vorgaben begrenzt ist.

Die Betriebe Sune-Egge, Sunegarte, Ur-Dörfli und die Geschäftsstelle Hohlstrasse sind im Sommer 2024 in den Neubau Glaubten umgezogen und entsprechend als Abgänge im Jahr 2024 verbucht.

Die Betriebe Sunestube und die Sozialberatung wurden bis Ende 2025 an deren bisherigen Standorten betrieben und werden anfangs 2026 in das Gassenzentrum Pfarrer-Sieber-Huus umziehen. Die Liegenschaft Konradstrasse ist aktuell im Umbau (Projekt Gassenzentrum). Der Restwert des bestehenden Gebäudes wird auch während des Umbaus linear über 54 Jahre abgeschrieben.

Im März 2025 hat der Stiftungsrat entschieden, das Rehabilitationsangebot Sunedörfli einzustellen. Die Liegenschaft befindet sich aktuell im Veräusserungsprozess. Die Werthaltigkeit wurde durch eine Verkaufsschätzung der ZKB bestätigt. Die Abschreibungen werden weiterhin fortgeführt (Nutzungsdauer 42 Jahre).

Im Jahr 2012 wurden die Bauten des Projektes Brothuse aktiviert. Die Abschreibungsdauer wurde auf Mitte 2028 entsprechend dem Land-Mietvertrag mit der Stadt Zürich festgesetzt. Die betriebsfremde Liegenschaft Ramsen, vermietet an den Verein Spiesshof, wird auf einer Nutzungsdauer von 37 Jahren abgeschrieben. Die Liegenschaft wird durch den Verein Dorfgemeinschaft Spiesshof Ramsen für Wohnzwecke von Randständigen genutzt.

Das Bauprojekt Glaubten ist abgeschlossen und das Gebäude bezogen. Die Endabrechnung liegt per Ende 2025 vor und bestätigt die Werthaltigkeit. Die mieterseitig getätigten Investitionen werden seit dem Bezug über 20 Jahre abgeschrieben. Gemäss Vereinbarung mit der Reformierten Kirche Stadt Zürich (Bauherrin und Vermieterin der Liegenschaft Glaubten) erfolgt eine nachträgliche Beteiligung am Grundausbau in Höhe von CHF 3 Mio., welche ab 2026 über 33 Jahre abgeschrieben werden.

IMMOBILIEN	Konradstr. (Sune Egge)	Sunedörfli	Ur-Dörfli	Brothuse	Mieterausbau diverse Liegenschaften	Projekt Gassenzentrum	Projekt Glaubten	Gebäudeanteil Glaubten	Oberglatt	Ramsen	Appenzell	TOTAL
	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF	in TCHF
Anschaffungswerte Stand 01.01.2024	7'125	4'462	323	2'709	448	1'004	10'650	0	30	2'389	0	29'140
Zugänge	18	25	0	0	6	1'380	2'635	112	0	209	0	4'385
Abgänge	-1'946	0	-323	0	-289	0	0	0	0	0	0	-2'558
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	-13'285	13'285	0	0	0	0
Buchwert Stand 31.12.2024	5'197	4'487	0	2'709	165	2'384	0	13'397	30	2'598	0	30'967
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.2024	3'129	3'013	323	2'545	360	0	0	0	0	1'446	0	10'816
Abschreibungen	137	93	0	32	21	0	0	333	0	47	0	663
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	-1'949	0	-323	0	-293	0	0	0	0	0	0	-2'565
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.2024	1'317	3'106	0	2'577	88	0	0	333	0	1'493	0	8'914
NETTOBUCHWERT 31.12.2024	3'880	1'381	0	132	77	2'384	0	13'064	30	1'105	0	22'053
Anschaffungswerte Stand 01.01.2025	5'197	4'487	0	2'709	165	2'384	0	13'397	30	2'598	0	30'967
Zugänge	0	0	0	125	0	5'814	0	3'051	0	0	1'720	10'710
Abgänge	0	0	0	0	-30	0	0	0	0	0	-820	-850
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Buchwert Stand 31.12.2025	5'197	4'487	0	2'834	135	8'198	0	16'448	30	2'598	900	40'827
Kum. Abschreibungen Stand 01.01.2025	1'317	3'106	0	2'577	88	0	0	333	0	1'493	0	8'914
Abschreibungen	35	94	0	27	15	0	0	671	0	51	0	893
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	-30	0	0	0	0	0	0	-30
Reklassifikationen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kum. Abschreibungen Stand 31.12.2025	1'352	3'200	0	2'604	73	0	0	1'004	0	1'544	0	9'777
NETTOBUCHWERT 31.12.2025	3'845	1'287	0	230	62	8'198	0	15'444	30	1'054	900	31'050

KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL**10. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen in der Regel aus betriebsüblichen Lieferantenguthaben mit einer Zahlungsfrist von meist 30 Tagen sowie offene Rechnungen im Zusammenhang mit dem Umbauprojekt Gassenzentrum.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN/LEISTUNGEN	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	1'705'902	998'114
TOTAL	1'705'902	998'114

11. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten bestehen zur Hauptsache aus Verbindlichkeiten gegenüber den Sozialversicherungen (TCHF 402). Gemäss Vereinbarung mit der Reformierten Kirche Stadt Zürich (Bauherrin und Vermieterin der Liegenschaft Glaubten) erfolgt eine nachträgliche Beteiligung am Grundausbau in Höhe von CHF 3 Mio., zahlbar Anfang 2026. Entsprechend wird dieser Betrag unter kurzfristige Verbindlichkeiten aufgeführt.

ÜBRIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	441'184	522'949
Kurzfristige Verbindlichk. Ref. Kirche Glaubten	3'000'000	0
TOTAL	3'441'184	522'949

12. Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Hypothekarschulden beinhalten den innerhalb von zwölf Monaten zu amortisierenden Teil an Hypotheken. Aktuell ist nur die Liegenschaft Ramsen mit einer Hypothek mit Rückzahlungsbedingungen belehnt. Die in der Erbschaft Toni Caviezel sel. beinhaltete Liegenschaft in Appenzell ist zurzeit im Verkaufsprozess, wodurch die Rückzahlung der entsprechenden Hypothek 2026 anfallen wird.

KURZFRISTIGE VERZINSLICHE FINANZVERBINDLICHK.	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Kurzfristige Hypothekarschulden	40'000	40'000
Kurzfristige Hypothek Appenzell	400'000	0
TOTAL	440'000	40'000

13. Passive Rechnungsabgrenzungen

Die wesentlichsten Positionen der passiven Rechnungsabgrenzungen sind die Abgrenzungen gegenüber dem Personal für Ferien/Überzeit in Höhe von TCHF 569 (Vorjahr TCHF 545), Stromkosten TCHF 85, die noch nicht verrechneten Leistungen für das Projekt Pfarrer-Sieber-Huus von TCHF 500 und die Anerkennungsprämien 2025 von TCHF 20. Aufgrund niedrigerer Belegung im Nemo sind Rückzahlungen von zu hohen Akontozahlungen in Höhe von TCHF 210 zusätzlich erfasst.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Gegenüber Dritten	1'498'696	685'668
TOTAL	1'498'696	685'668

LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL

14. Rückstellungen

Die Notwohnsiedlung Brothuisse wurde im Baurecht mit einer Rückbauverpflichtung erstellt. Die bisher bestehende Rückstellung wurde 2025 aufgestockt, um einerseits die Entsorgungskosten und andererseits die Bauteuerung abzubilden.

Mit der Übernahme der Büroräumlichkeiten der Sozialberatung durch den Nachmieter wurde die Rückstellung in Höhe von TCHF 30 aufgelöst.

RÜCKSTELLUNGEN	31.12.2025	31.12.2024
	in CHF	in CHF
Rückstellungen Rückbaukosten Brothuisse	251'000	126'000
Rückstellungen Rückbaukosten Sozialberatung	0	30'000
TOTAL	251'000	156'000

15. Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die aktuelle Position betrifft Hypothekarschulden für die Liegenschaften Ramsen sowie neu für die Aufstockung der Konradstrasse. Die Amortisation ist in den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten bilanziert.

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN	Laufzeit	Sicherheit	31.12.2025	31.12.2024
			in CHF	in CHF
Liegenschaft Ramsen	Saron	Schuldbrief	320'000	360'000
Liegenschaft Konradstrasse	Saron	Schuldbrief	3'000'000	0
TOTAL			3'320'000	360'000

KAPITAL

16. Fondskapital und Organisationskapital

Das Fondskapital besteht aus separat geführten zweckgebundenen Fonds. Zudem besteht erwirtschaftetes gebundenes und freies Kapital zur Verfügung des Stiftungsrates, welches als Teil des Organisationskapitals ausgewiesen wird.

Zweckgebundene Fonds

Die Zweckbindung von Spenden ergibt sich dadurch, dass die spendende Person die Finanzierung von Sachmitteln oder Projekten im Spendenzweck angibt. Bei Fonds für Investitionen in Sachanlagen werden die Abschreibungen jährlich über die Fonds finanziert.

Spenden, welche für die Betriebe erfolgen, werden als betriebsbestimmte, freie Spenden unter der jeweiligen Betriebskostenstelle zur Deckung der allgemeinen Aufwände genutzt.

Organisationskapital

Das Grundkapital von CHF 2 Mio. wurde bei der Gründung des SWS am 24. Mai 1988 aus den bei Pfarrer Ernst Sieber sel. eingegangenen Spenden eingebracht.

Gebundenes Organisationskapital

Das gebundene Organisationskapital besteht aus den folgenden Positionen:

- «Kursschwankungsreserven»
Kursbedingte, nicht realisierte Gewinne auf Wertschriften werden als Kursschwankungsreserven im Organisationskapital geführt. Im Gegenzug können Kursverluste dem Schwankungsfonds entnommen werden. Im Berichtsjahr wurde aufgrund des guten Börsenjahres ein wesentlicher Buchgewinn in Höhe von TCHF 1'117 (Vorjahr Kursgewinn TCHF 1'032) realisiert, welcher den Schwankungsreserven zugewiesen wurde.
- «Gebäudeerneuerung»
Für Sanierungsarbeiten, Renovationen, Mieterausbauten und Rückbauten an den einzelnen Liegenschaften wurde dieser Fonds geäufnet. Die Verwendung erfolgt über Abschreibungen der entsprechenden Immobilien.
- «Investitionen»
Dieser Fonds betrifft Abschreibungen von Mobilien.
- «Gassenprojekte»
Dieser Fonds wurde 2018 aus Spenden anlässlich des 90. Geburtstags von Pfarrer Ernst Sieber sel. geäufnet und ist ausschliesslich für gassennahe Projekte bestimmt.
- «Weiterführung Geschäftsbetrieb»
Um die Weiterführung des Geschäftsbetriebs auch während eines schlechten Geschäftsjahres sicherzustellen, hat der Stiftungsrat eine strategische Mindestreserve in Höhe von CHF 6 Mio. definiert.

- «Sanierung Konradstrasse»

Das entsprechende Fondskapital ist vorgesehen für die Finanzierung der Sanierung und der Aufstockung der eigenen Liegenschaft an der Konradstrasse 62 in Zürich.

Freies Kapital

Es werden folgende freie Kapitale im Organisationskapital geführt, über dessen Nutzung der Stiftungsrat frei verfügen kann:

- «Neue Projekte»

Dieses freie Kapital dient der Anschubfinanzierung von neuen Projekten. Die Äufnung erfolgt mehrheitlich aus erhaltenen Erbschaften und Legaten. Aus diesem Grund wurde das bisherige freie Kapital «Erbschaften» ins freie Kapital «Neue Projekte» integriert.

- «Erarbeitetes freies Kapital»

Über das erarbeitete freie Kapital werden Gewinne und Verluste der Jahresrechnung nach Fondsbuchungen abgewickelt.

BETRIEBSRECHNUNG

Allgemeine Bemerkungen

Die folgenden Ausführungen beziehen sich ebenso auf die Betriebsrechnung wie die Aufschlüsselung der einzelnen Positionen auf die verschiedenen Sparten und Einrichtungen des SWS.

Das Fachspital Sune-Egge hat aufgrund seines Status als Akutspital auf der Spitalliste des Kantons Zürich besondere Auflagen in Bezug auf die Information an Behörden und Ämter zu erfüllen. Aus Gründen der administrativen Vereinfachung wurden deshalb einschlägige Buchführungsvorschriften, die nicht im Widerspruch zu rechtlichen, statutarischen oder rechnungslegungstechnischen Bestimmungen stehen, für die gesamte Stiftung übernommen. So sind zum Beispiel die Kosten von Mitarbeitenden, die ihre Leistung zwar intern erbringen, deren Lohn aber extern abgerechnet und dem SWS belastet wird, sowie die Entschädigung des Stiftungsrates dem Personalaufwand zugeordnet.

17. Betriebsertrag

Das SWS ist ausschliesslich in der Schweiz tätig, mit Schwerpunkt im Grossraum Zürich. Eine Aufgliederung der Betriebsrechnungspositionen nach geografischen Faktoren wird deshalb nicht vorgenommen. Die Aufgliederung in Sparten folgt den Tätigkeitsgebieten und den damit verbundenen Einrichtungen der Stiftung.

Der Spendeneingang im Berichtsjahr beträgt sehr erfreuliche TCHF 9'888 und liegt leicht unter dem Vorjahresergebnis (TCHF 10'327).

SPENDENERTRÄGE	2025	2024
	in CHF	in CHF
Freie monetäre Zuwendungen (Spenden&Kollekten)	7'929'986	8'132'740
Zweckbestimmte Zuwendungen	622'830	897'730
Nicht monetäre Zuwendungen	1'335'402	1'296'373
TOTAL	9'888'218	10'326'843

Im Berichtsjahr betrugen die nicht monetären Spenden von Lebensmitteln und Getränken TCHF 568 (Vorjahr TCHF 643), TCHF 393 (Vorjahr TCHF 386) die unentgeltlich geleistete Arbeitszeit von Fachkräften und freiwilligen Helfern sowie TCHF 374 (Vorjahr TCHF 264) die Spenden von Mobiliar und sonstigen Sachspenden wie Kleider, Küchen- und Haushaltartikel oder Büromaterial. Die Bewertung erfolgt aufgrund üblicher Marktpreise bzw. Verkehrswerte.

Erbschaften und Legate werden mit TCHF 3'235 (Vorjahr TCHF 861) ausgewiesen. Dieser Betrag umfasst insbesondere eine grössere Erbschaft aus dem Kanton Appenzell mit zwei Liegenschaften und einer grösseren Kunst- und Antiquitätensammlung.

Die Beiträge der öffentlichen Hand betragen gesamthaft TCHF 1'130 und setzen sich aus folgenden Einzelbeträgen zusammen: der Staatsbeitrag des Kantonalen Sozialamts Zürich für teils ungedeckte Betriebskosten, die Wohn- und Anlaufstellen (Ur-Dörfli/teilbereutes Wohnen Schärme, Sunedörfli, Sune-stube) in Höhe von TCHF 414 (Vorjahr TCHF 414) und neu TCHF 300 für das Angebot vollbetreutes Wohnen Schärme sowie die Pauschale der Gesundheitsdirektion Zürich für die Ausbildung der Assistenzärzte und Assistenzärztinnen (TCHF 46, Vorjahr TCHF 63). Aufgrund der Leistungsbestellung 2025 des Amts für Jugend und Berufsberatung (AJB) für Minderjährige in der Notwohneinrichtung Nemo beteiligt sich das AJB in Höhe von TCHF 370 an den ungedeckten Betriebskosten.

Von der Stadt Zürich hat die Stiftung das Baugrundstück Brothuisse aufgrund der Zwischennutzung zu einem vergünstigten Landmietzins erhalten. Da aufgrund fehlender Vergleichbarkeit kein Marktmietzins eruierbar ist, kann die Vergünstigung nicht monetarisiert werden.

Darüber hinaus erhalten wir von einzelnen politischen Gemeinden Spenden, die aufgrund ihrer Betragshöhe TCHF 17 (Vorjahr TCHF 9) unter Spendenerträge aufgeführt werden. Subsidiäre Zahlungen, wie Tagespauschalen, die aufgrund der wirtschaftlichen Lage nicht von den Nutzniessern, sondern von der öffentlichen Hand übernommen werden, werden nicht als Beiträge der öffentlichen Hand gemäss FER 28 eingestuft. Diese Erträge werden unter Lieferungen und Leistungen summiert. Der Geldfluss aus Beiträgen der öffentlichen Hand beträgt im Berichtsjahr TCHF 1'130 und im Vorjahr TCHF 451.

Die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TCHF 18'260 liegen deutlich über dem Vorjahr (TCHF 16'738), was insbesondere auf die sehr gute Auslastung im Akutspital sowie in den Wohneinrichtungen zurückzuführen ist. Unter übrige Erträge fallen mehrheitlich Mieterträge gegenüber Dritten und der Verkauf von Produkten aus Werkstätten. Erlösminderungen aus Unterstützungen sind Kostenübernahmen durch das SWS für Klienten und Klientinnen ohne Kostengarant.

18. Projekt- oder Dienstleistungsaufwand

Zur Berechnung der Kostenstruktur wird die Zewo-Methode angewendet. Die in den verschiedenen Betrieben und Einrichtungen anfallenden Aufwendungen fliessen vollumfänglich als direkter Projektaufwand in die Betriebsrechnung ein. Die den Einrichtungen, Betrieben und Projekten direkt zufließenden Mittel sind ebenfalls aus der Aufschlüsselung ersichtlich. Das Tätigkeitsgebiet der Stiftung wird in zwei Segmente gegliedert:

- a) Einrichtungen und Betriebe: Die Betriebe umfassen alle Betreuungs- und Wohneinrichtungen, Anlaufstellen und die sozialmedizinische Arbeit.

- b) Nothilfe: In dieser Kategorie werden die temporären Notschlafstellen Pfuusbus und Iglu sowie der Bereich Sachspenden aufgeführt.

85,2 % (Vorjahr 85,4 %) der Gesamtaufwände kommt somit den Betroffenen direkt oder indirekt zugute.

19. Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand

Dies umfasst sämtliche Kosten der Kommunikation und Mittelbeschaffung wie Mailings, Adressverwaltung, Sieber Ziitig oder Website/soziale Medien. Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand liegt im Berichtsjahr mit TCHF 1'703 leicht unter dem Vorjahr (TCHF 1'736). Im Verhältnis zum Gesamtaufwand beträgt der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand 5,7 % gegenüber 6,0 % im Vorjahr.

20. Administrativer Aufwand

Darin sind die Kosten des Hauptsitzes und der Zentraldienste enthalten. Der administrative Aufwand steht nicht in direktem Zusammenhang mit einer Einrichtung oder einem Projekt, sondern wird durch Struktur und Volumen der gesamten Stiftung vorgegeben.

Die Betriebsrechnungsposition entspricht dem Gesamtaufwand für die Stiftungsleitung und der für alle Betriebe und Einrichtungen erbrachten Administration (Personalwesen, Rechnungswesen). Die Weiterbelastung auf die Kostenträger erfolgt intern aufwandgerecht gemäss Projekt-Personalkosten.

Der administrative Aufwand ist im Berichtsjahr mit TCHF 2'698 gegenüber dem Vorjahr (TCHF 2'451) angestiegen, was 9,1 % (Vorjahr 8,6 %) vom Gesamtaufwand entspricht.

21. Finanzergebnis

Im Berichtsjahr flossen dem SWS TCHF 270 (Vorjahr TCHF 304) an Zinsen und Dividenden zu. Der realisierte Finanzertrag belief sich auf TCHF 215 (Vorjahr TCHF 535). Der Finanzaufwand setzt sich mehrheitlich aus realisierten Kursverlusten (TCHF 169), Vermögensverwaltungskosten (TCHF 97) sowie Hypothekarzinsen für die Liegenschaften (TCHF 4) zusammen. Die unrealisierten Gewinne der Wertschriften (TCHF 1'117) werden als Kursschwankungsreserven dem Organisationskapital zugewiesen.

22. Ausserordentliches und betriebsfremdes Ergebnis

Im Berichtsjahr wurde kein ausserordentlicher Aufwand / Ertrag verbucht. Der ausserordentliche Aufwand im Jahr 2024 entstand aus dem Verkauf des Ford Fokus (CHF 700) und Renault Trafic (CHF 300).

23. Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals

Hauptsächlich durch das gute Spendenergebnis inklusive Erbschaften und Legaten sowie dem positiven Finanzergebnis resultiert ein Gewinn vor Veränderung des Fondskapitals von TCHF 2'917 (Vorjahr TCHF 762).

24. Ergebnis zweckgebundene Fonds

Die Fondszuweisungen beliefen sich im Berichtszeitraum auf TCHF 623 (Vorjahr TCHF 904).

Zweckbezogene Fondsmittel wurden genutzt für die Realisierung und Abschreibung von spendenfinanzierten Sachanlagen und Projekten, z.B. TCH 15 für das Projekt Uufwind, TCHF 339 für die Seelsorge-stelle im Sune-Egge und Gassenkirche, TCHF 14 betreffen Auszahlungen von Drittstiftungsgelder an Klienten, TCHF 75 für die Sunestube, TCHF 81 für das Gassemobil.

25. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis nach Fondsveränderungen von TCHF 2'892 (Vorjahr TCHF 547) wird wie folgt zugewiesen, respektive verwendet:

- Reduktion Gebundenes Kapital um TCHF 97 aufgrund Verbuchung von Aufwendungen für Abschreibungen von Immobilien (Fonds Gebäudeerneuerung) und Mobilien (Fonds Investitionen) in Höhe von TCHF 1'214 sowie Erhöhung der Kursschwankungsreserve um TCHF 1'117
- Erhöhung Freies Kapital um TCHF 2'989 aufgrund Zuweisung von erhaltenen Erbschaften zum Freien Kapital «neue Projekte» (TCHF 3'234) sowie dem Abzug des Jahresverlusts von TCHF 245 (Vorjahr TCHF 508) vom erarbeiteten freien Kapital

GELDFLUSSRECHNUNG

Die Geldflussrechnung als Fondsrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel. Die getroffenen Selbstfinanzierungs-, Fremdfinanzierungs- und Investitionsvorgänge werden getrennt aufgezeigt.

Die Investitionen sowie die effektiven Finanzbewegungen werden brutto dargestellt.

26. Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit beträgt im Berichtsjahr TCHF 3'947 (Vorjahr TCHF 711).

Die Veränderung der Wertschriften resultiert aus nicht realisierten Kursverlusten.

27. Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Wesentliche Investitionen betreffen das Umbauprojekt Gassenzentrum Pfarrer-Sieber-Huus (TCHF 5'791). Eine der beiden geerbten Liegenschaften Appenzell konnte im Berichtsjahr veräussert werden (TCHF 820).

28. Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Die Veränderung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten besteht aus der neuen Hypothek für das Pfarr- Sieber-Huus.

29. Veränderung flüssige Mittel

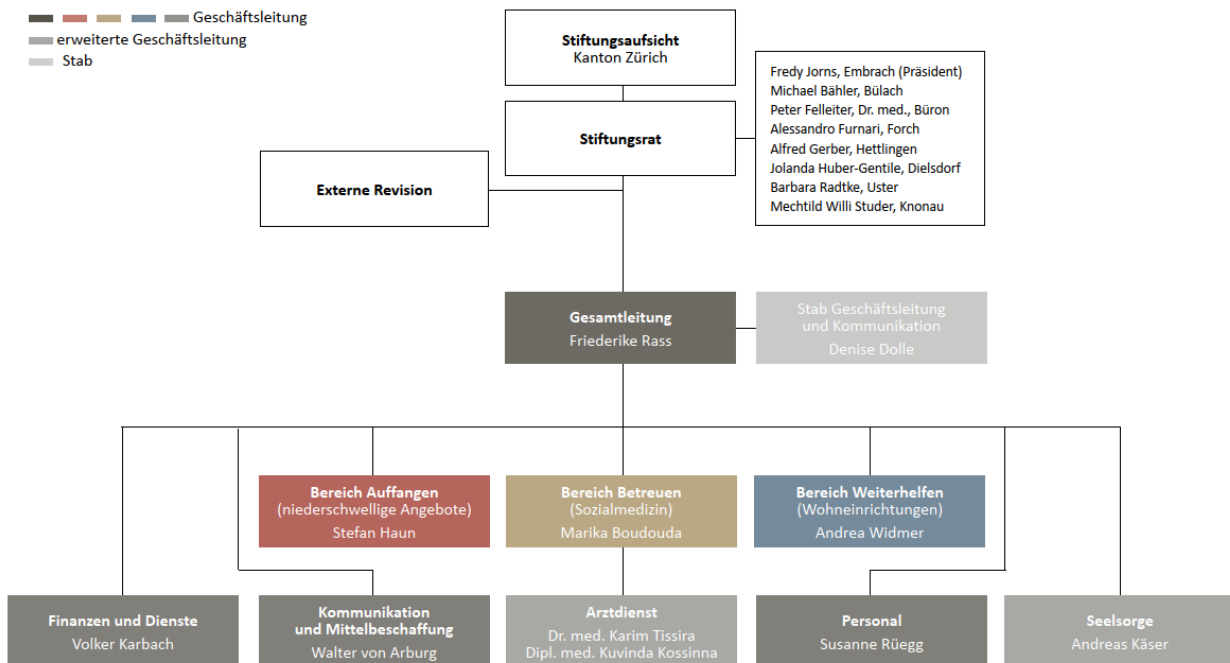
Die Zunahme der flüssigen Mittel beträgt im Berichtsjahr TCHF 1'407 (Vorjahr Abnahme TCHF 2'479).

Die Liquiditätssituation ist insgesamt sehr gesund und die verbleibenden Investitionen ins Projekt Pfarr- Sieber-Huus können somit aus Eigenmitteln erfolgen.

WEITERE ANGABEN

Alle weiteren Angaben zum Anhang gemäss FER, welche nicht direkt aus der Jahresrechnung und den Erläuterungen hervorgehen, werden nachfolgend ergänzt.

Leistungsorganisation



Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Stiftungsrates erhielten im Jahr 2025 Aufwandsentschädigungen in Höhe von total CHF 68'000 (Vorjahr CHF 68'648). In diesem Betrag enthalten ist die Vergütung an das Präsidium des Stiftungsrates in Höhe von insgesamt CHF 19'800 (Vorjahr CHF 20'100). Die Aufwandsentschädigungen enthalten das Sitzungsgeld (für Fahrtkosten und sonstige Aufwendungen), Kosten für Sitzungsvorbereitungen, Repräsentationen und Tätigkeiten in den Fachkommissionen.

Für die Mitglieder der Geschäftsleitung fielen im Berichtsjahr Brutto-Vergütungen in Höhe von total TCHF 955 (Vorjahr TCHF 994) an.

Zeichnungsberechtigung der Mitglieder der leitenden Organe

Die Mitglieder des Stiftungsrates, die Gesamtleiterin sowie deren Stellvertreter, alle Mitglieder der Geschäftsleitung und einzelne Fachpersonen haben gemäss Eintrag im Handelsregister jeweils Kollektivunterschrift zu zweien.

Unentgeltliche Leistungen

Grundsätzlich bestehen keine wesentlichen unverbuchten unentgeltlichen Leistungen von Dritten. Von unschätzbarem Wert sind die unentgeltlichen Leistungen der freiwilligen Helfer, ohne die viele Aktivitäten praktisch undenkbar wären. Zum Beispiel werden verschiedene Betreuungsaktivitäten von Freiwilligen getätigt, ohne deren Zutun diese nicht finanzierbar wären und eingestellt werden müssten. Die unentgeltlich geleisteten Einsatzstunden betragen im Berichtsjahr rund 13'093 Stunden (Vorjahr 12'869 Stunden) und stellen somit einen wichtigen Beitrag für die Arbeit des SWS dar. Eine Freiwilligenstunde wird generell mit CHF 30 bewertet.

Nahestehende juristische und natürliche Personen

Grundsätzlich sind keine juristischen Personen als nahestehend im Sinne von Swiss GAAP FER 15 und 21 zu definieren. Es bestehen aufgrund historischer Verbindungen Beziehungen zu folgenden Institutionen:

- Verein Christuszentrum
- Stiftung Puureheimet Brotchorb
- Verein Suneboge
- Verein Dorfgemeinschaft Spiesshof Ramsen

Im Berichtsjahr gab es keine Transaktionen mit nahestehenden natürlichen Personen.

Personalbestand

Die Anzahl der Mitarbeitenden lag per 31.12.2025 bei 210 Personen, was 160,8 Vollzeitstellen entspricht (Vorjahr 209 Personen; 159,65 Vollzeitstellen). Hierbei werden Mitarbeitende aus dem Springerpool nicht mitgerechnet.

Risikobeurteilung/-überwachung

Die Risikobeurteilung/-überwachung ist Sache des gesamten Stiftungsrats. Diese wird jährlich oder den aktuellen Ereignissen entsprechend durchgeführt. Daraus abgeleitete Massnahmen sind von der Geschäftsleitung umzusetzen.

Angaben aus Vorsorgeverpflichtungen

Die Personalvorsorge des SWS wird bei der BVG-Sammelstiftung Nest geführt, die auf beitragsorientierten Vorsorgeplänen basiert. Die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, zwischen drei Vorsorgeplänen zu wählen. Der Deckungsgrad der Altersguthaben beträgt per Ende Dezember ungeprüft 113 % (Ende 2024: 110,5 %). Alle Mitarbeitenden des SWS sind gemäss den landesrechtlichen und reglementarischen Bestimmungen versichert.

Eventualforderungen

Das SWS wird regelmässig mit Erbschaften und Legaten begünstigt. Per Bilanzstichtag sind diverse Erbschaften und Legate offen, von der Höhe aber nicht abschätzbar.

Leistungsbericht und Jahresrechnung auf der Website

Der Leistungsbericht und die Jahresrechnung sind auf der Website www.swsieber.ch abrufbar (Wer wir sind/Sozialwerk/Publicationen).

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Die Jahresrechnung 2025 wird vom Stiftungsrat am 18. Mai 2026 genehmigt.

WEITERE ANGABEN	31.12.2025	31.12.2024
	TCHF	TCHF
Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen		
Netto-Buchwert verpfändeter Liegenschaften	13'097	1'105
Schuldbrief (belehnt)	7'300	1'400
Hypotheken	3'320	360
Gebäudeversicherungswert		
Gebäudeversicherungswert der Liegenschaften	19'717	16'802
Vorsorgeverpflichtungen		
Total Arbeitgeberbeiträge BVG	999	993
BVG-Verbindlichkeiten	0	0
Eventualverpflichtungen		
Bürgschaftsverpflichtung ZKB zu Gunsten Schutz & Rettung Zürich (betrifft Brothuse, Finanzierung von Schutzräumen, falls Brot- huse mehr als zehn Jahre bestehen sollte)	0	35
Langfristige Mietverbindlichkeiten		
Betr. Mietverträge, die über mehrere Jahre abgeschlossen und nicht innerhalb eines Jahres kündbar sind.		
Liegenschaft Brot-Egge, Zürich	50	100
Liegenschaft Auffangen, Zürich	0	88
Grundstück Brothuse, Zürich	67	111
Liegenschaft Glaubten, Zürich	19'364	23'235

An den Stiftungsrat der

Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber

Riedenhaldenstrasse 11
8046 Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2025)

18. Mai 2026
2111 6020/PDF/MBE/CAR

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An den Stiftungsrat der

Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 18. Mai 2026

BDO AG

Marco Beffa

Zugelassener Revisionsexperte

Emanuel Carvalho

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung